

Bericht

**des Innenausschusses (4. Ausschuss)
gemäß § 62 Absatz 2 der Geschäftsordnung**

**a) zu dem Gesetzentwurf der Fraktion der SPD
– Drucksache 17/10644 –**

Entwurf eines Gesetzes zur Aufnahme von Kultur und Sport in das Grundgesetz

**b) zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Lukrezia Jochimsen, Jan Korte,
Agnes Alpers, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/10785 (neu) –**

Kultur gut stärken – Staatsziel Kultur im Grundgesetz verankern

A. Problem

Die Aufnahme von Kultur als Staatsziel in das Grundgesetz sichere und stärke ihre gesellschaftliche Bedeutung. Damit werde die Empfehlung der Enquete-Kommision „Kultur in Deutschland“ umgesetzt. Der Schutz und die Förderung kultureller Vielfalt seien sowohl auf europäischer als auch auf internationaler Ebene festgeschrieben. Die Fraktion der SPD möchte darüber hinaus eine Staatszielbestimmung zugunsten des Sports in das Grundgesetz aufnehmen. Damit werde die herausragende gesellschaftspolitische Bedeutung von Breiten- und Spitzensport gewürdigt.

B. Lösung

Erweiterung von Artikel 20a des Grundgesetzes um die Staatsziele Kultur und Sport.

C. Alternativen

Beibehaltung des geltenden Rechts.

D. Kosten

Wurden im Ausschuss bislang nicht erörtert.

Bericht des Vorsitzenden des Innenausschusses, Wolfgang Bosbach, und der Abgeordneten Ingo Wellenreuther, Dr. Dieter Wiefelspütz, Dr. Stefan Ruppert, Frank Tempel und Wolfgang Wieland**I.**

Die Fraktionen SPD und DIE LINKE. haben gemäß § 62 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages einen Bericht über den Stand der Beratungen zu den Vorlagen auf Drucksachen 17/10644 und 17/10785 (neu) verlangt. Die Voraussetzungen für die Berichterstattung liegen vor.

II.

Zu Buchstabe a

Der Gesetzentwurf auf **Drucksache 17/10644** wurde in der 196. Sitzung des Deutschen Bundestages am 28. September 2012 an den Innenausschuss federführend sowie an den Sportausschuss, den Rechtsausschuss, den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Ausschuss für Kultur und Medien zur Mitberatung überwiesen.

Zu Buchstabe b

Der Antrag auf **Drucksache 17/10785 (neu)** wurde in der 196. Sitzung des Deutschen Bundestages am 28. September 2012 federführend an den Innenausschuss sowie zur Mitberatung an den Ausschuss für Kultur und Medien am 16. Mai 2013 an den Rechtsausschuss überwiesen.

III.

Zu Buchstabe a

Der **Rechtsausschuss** hat in seiner 131. Sitzung am 15. Mai 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und DIE LINKE. empfohlen, den Gesetzentwurf abzulehnen.

Der **Sportausschuss**, der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** und der **Ausschuss für Kultur und Medien** haben noch kein Votum abgegeben.

Zu Buchstabe b

Der **Rechtsausschuss** und der **Ausschuss für Kultur und Medien** haben noch kein Votum abgegeben.

IV.

Der **Innenausschuss** hat die Beratung der Vorlagen in seiner 107. Sitzung am 15. Mai 2013 und in seiner 109. Sitzung am 5. Juni 2013 vertagt.

Berlin, den 5. Juni 2013

Wolfgang Bosbach
Vorsitzender

Ingo Wellenreuther
Berichtersteller

Dr. Dieter Wiefelspütz
Berichtersteller

Dr. Stefan Ruppert
Berichtersteller

Frank Tempel
Berichtersteller

Wolfgang Wieland
Berichtersteller